

**Coleophora conspicuella* Z. Neu für Kärnten!
Am 18. Juli 1917 fing ich dieses Tier am Maria-Saaler Berge
(det. Hauder).

Ornix avellanella Stt. Im Juli 1924 im Gailtale bei
Mauthen einzeln.

Taleporia turbulosa Retz. Am 26. Mai 1917 ein Stück
ex larva aus einer bei Klagenfurt gefundenen Raupe erzogen;
ein Stück bekam ich am 11. Juni 1924 am Maria-Saaler Berge
(det. Prinz).

Klagenfurt, im Februar 1925.

Beiträge zur Kenntnis unserer Bläulinge.

Von Ing. Hans Herold.

I.

Aberrative Erscheinungen bei *Lycaena cyllarus* Rott.

Das häufige Vorkommen von *Lycaena cyllarus* Rott. (himmelblauer Steinkleebläuling) auf einer Bergwiese westlich der „Brunnstube“ in der Sattnitz bei Klagenfurt im Mai des Jahres 1922 bot mir Gelegenheit, eine größere Zahl dieses schönen Bläulings zu untersuchen.

Ich konnte feststellen, daß das Auftreten des Wurzelanges auf der Hinterflügel-Unterseite Regel war und die ♀♀ durchgehends wie bei der *ab. ♀ andereggi* Ruhl. oberseits einfarbig schwarzbraun ohne jede Spur einer blauen Wurzelbestäubung waren. (Nach Berge-Rebel: Hinterflügel-Unterseite zuweilen mit einem Wurzelange, die Bogenreihe der Vorderflügel-Unterseite gleichmäßig gekrümmt, ♀ oberseits schwarzbraun, an der Wurzel blau bestäubt.)

Außer der verhältnismäßig häufigen *ab. multipuncta* Curv., sowohl bei ♂♂ als auch bei ♀♀, fand ich unter den untersuchten Faltern zwei Tiere mit absonderlichen Zeichnungsabweichungen, die mir wert erscheinen, näher beschrieben zu werden.

Das eine Stück, ein ♂, hat eine etwas geknickte Bogenreihe der Vorderflügel-Unterseite, die nach abwärts verschoben erschien, da das normale oberste Auge gegen den Vorderrand fehlt, dafür aber unter dem sonst normalen letzten großen Auge gegen den Innenrand zu noch ein kleines Auge erscheint; die Augen sind im Vergleich zu normalen Stücken bedeutend kleiner. Auf der Hinterflügel-Unterseite waren von der Bogenreihe nur drei Augen erhalten und diese klein und undeutlich; nach den Hinterflügeln also ein Übergang zur *ab. dimus* Bergst., die ich nicht antraf. Es war dies das einzige Exemplar ohne Wurzelange.

Der zweite *Cyllarus*, ebenfalls ein ♂, hat die Bogenreihe der Vorderflügel-Unterseite mit normaler Augenzahl (5), jedoch stark gebrochen: die zwei obersten Augen senkrecht übereinander, die zwei untersten größeren Augen in der Form entartet und mehr gegen den Saum gerückt, das dritte, die Verbindung in der Reihe herstellende Auge stark verlängert, so daß sich statt der gleichmäßigen Krümmung der Bogenreihe eine Wellenlinie ergibt. Bemerkenswert ist noch, daß in einiger Entfernung vom untersten Augenpunkt neben diesem, gegen die Flügelmitte zu, also außer der Bogenreihe, noch ein kleines Auge aufscheint und die früher erwähnte Unregelmäßigkeit der Augenform auf den beiden Flügeln nicht gleich ist. Die Hinterflügel-Unterseite ist normal mit Wurzelauge.

Diese letztbeschriebene Aberration dürfte als Einzelerscheinung anzusehen sein, die sich in Anbetracht der auftretenden Zufälligkeiten und Unregelmäßigkeit in der Form und Stellung der Augen im freien Naturleben kaum nochmals finden wird, während die einfachere und regelmäßige Zeichnungsänderung der anderen geschilderten Form eine Wiederholung leichter möglich erscheinen läßt.

II.

Größenunterschiede bei *Lycaena (Lampides) telicanus* Lang.

Das Massenaufreten des langschwänzigen Bläulings, *L. telicanus*, vom September bis Mitte Oktober des Jahres 1923 auf den „Sieben Hügeln“ bei Klagenfurt ermöglichte es mir, Messungen vorzunehmen, da mir besonders bei den ♂♂ merkliche Größenunterschiede auffielen.

Während in Berge-Rebel die Größe des Schmetterlings mit 14—15 mm angegeben ist, fand ich neben Stücken mit obigen Abmessungen eine ziemliche Anzahl ♂♂ mit nur 11 mm Flügelänge vor, bei der verhältnismäßigen Kleinheit des Schmetterlings jedenfalls eine bemerkenswerte Größenabweichung. Bei den selteneren ♀♀ machte sich kein besonderer Größenunterschied bemerkbar.

Sphingonotus coerulans L. auch im Gailtale nachgewiesen.

Herr Dr. R. Pusch nig berichtete in der „Carinthia II“, 111. Jahrgang, S. 53—57, aus Anlaß eines bei Maglern gefangenen Stückes dieser blaüflügeligen Heuschreckenart eingehend

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [114](#) [34](#) [115](#) [35](#)

Autor(en)/Author(s): Herold Hans

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis unserer Bläulinge 83-84](#)